

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 5 (1942-1943)  
**Heft:** 9-11

**Artikel:** Miis Dörfli (gekürzt)  
**Autor:** Brassel, Johannes  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-179596>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

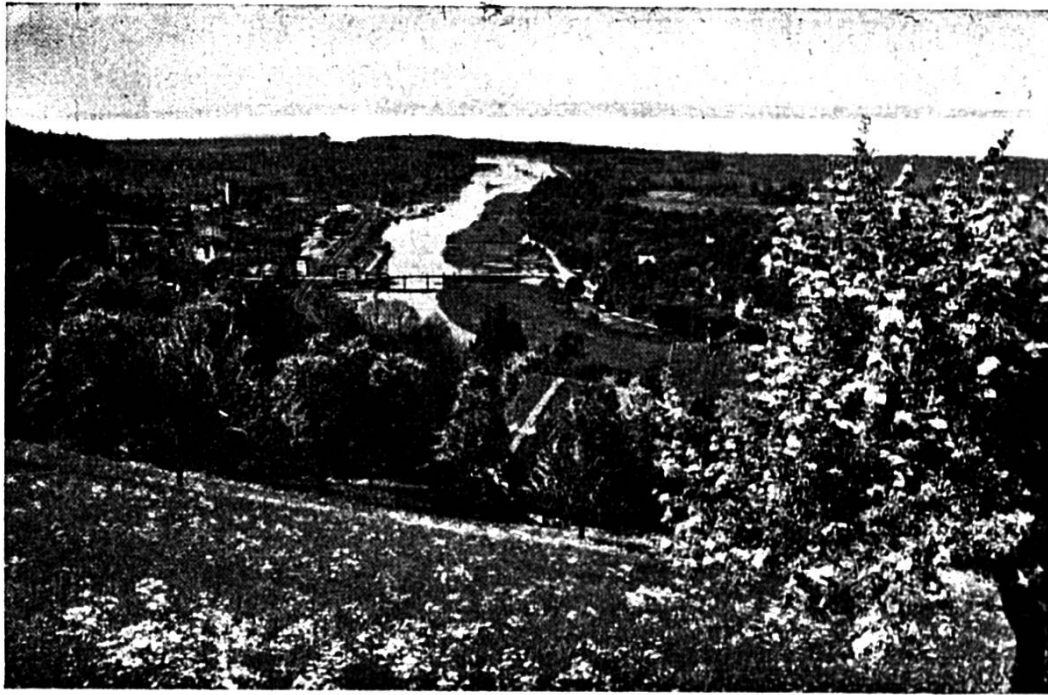
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Unteres Rheintal und Bodensee.

Behördl. bew. No. 6384c/4 1. II. 43.

## Miis Dörfli

(gekürzt).

Miis härzig Dörfli döt am Rhii  
liit grad mitts uf dr Wält.  
Der Härrgott hät wohl gwißt, wohii  
er Sammagretha stellt.

Uf dera Sita ganz dörüuf  
vil Räbaglend und Wald,  
mit Burga und mit Schlößli druf  
und Hüsli manigfalt.

Di ander Sita kränzt dr Rhii,  
und Fälder volla Frucht  
und Pappelböm stond stolz debii,  
die hond de Porsch in Zucht.

Und überena? — Lueg, im Duft,  
wenn d Oobedsunna sinkt,  
wie lieblich blau dor d Sommerluft  
dr Bärgchranz dora winkt.

Draa schlüüßt sich üsra Bodasee,  
er glänzt im Sunnaschii,  
und still und langsam drüberhee  
ziend Schiffli, grooß und klii.

s Schönnscht liit vor diir.

Was luegscht so wiit?  
Härrgott, wie s Härz oam lacht,  
stond Bömm i schöner Früeligszit  
i so ner Bluescht und Pracht!

Du seascht ko Strooß, du seascht  
vom ganze Dörfli meh, [ko Huus  
denn übers Dach und s Kämmi uus  
hangt luuter Blüetaschnee.

De Kerchtorm nu mit guldnem  
luegt über Dorf und Fäld; [Knopf  
die Gwundernaas streckt Hals und  
schier bis as Himmelszelt. [Kopf

Johannes Brassel (1848—1916).